

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

210 (3.8.1850)

1001
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210.

Samstag den 3. August

1850.

Bekanntmachungen.

(1) [Öffentliche Gläubiger-Aufforderung.] In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Partikuliers Johann Friedrich Sommerschu dahier werden auf Antrag der zur Erbschaft Berufenen, alle diejenigen, welche Ansprüche an die Erbmasse geltend machen können oder wollen, aufgefordert, dieselben am Montag den 19. August d. J., Morgens von 9 bis 12 Uhr, in der Wohnung des Großh. Notars Fr. Dumas, Neuthorstraße Nr. 13, anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls die Nichterscheidenden ihre Ansprüche nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, der nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf die Erben gekommen ist.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.
Großh. Stadtamt.
Stöffer.

Aufforderung.

Nr. 12,262. Die hiesige Handlungsfirma Stempf und Widmann, über welche im vorigen Jahre Gant erkannt und deren Gläubiger durch Verfügung vom 2. Juli 1849 zur Liquidation öffentlich aufgerufen worden sind, bittet um Wiederbefähigung, nachdem sie ihre Gläubiger nach Maßgabe des am 16. Oktober 1849 richterlich bestätigten Vergleichs befriedigt hat.

Zur etwaigen Einsprache gegen dieses Gesuch wird hiermit ein für allemal eine Frist von 6 Wochen festgesetzt, binnen welcher diese Einsprache bei Ausschlußvermeidung hier muß vorgetragen werden.

Karlsruhe den 20. Juli 1850.
Großh. Stadtamt.
Stöffer.

Buser.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Juli 1850 wurden verkauft:
46 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.
(aufgestellt blieben 16 Mtr.)

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 40,143 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 25. Juli
bis incl. 31. Juli 1850 137,744 Pfd. Mehl,
177,887 Pfd. Mehl,
davon verkauft 126,313 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 51,574 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Dienstag den 6. d. M., früh 9 Uhr, werden aus der Gantmasse

des M. B. Auerbacher, äußerer Zirkel Nr. 6, Gold und Silber, Kleidungsstücke, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier, Küchengeräth und sonstige Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
J. A. d. A.:
Fr. Kag.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 12. August 1850, früh 9 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers Johann Friedrich Sommerschu dahier: Gold und Silber, Kleidungsstücke, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und sonstige Fahrnisse im Hause Nr. 21 a. der Zähringerstraße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
J. A. d. A.:
Fr. Kag.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bierbrauer Karl Maier dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel, Quer- und Seitenbau, Brauhaus und Garten in der Adlerstraße, neben Major Walz und Schreinermeister Wagner,

Freitag den 16. August 1850,
Vormittags 11 Uhr,
bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 17000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.
Bürgermeisteramt.
Helme.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus ein schönes tapezirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Adlerstraße (neue) Nr. 31, nahe beim markgräflichen Garten, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern und allen Erfordernissen, beziehbar den 23ten Oktober. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9, bei Pfälzermeister Joh. Räuber.

Akademiestraße, nahe am botanischen Garten, ist auf den 23. Oktober ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen; auch kann Stallung, Heuboden und Bedientenzimmer mit abgegeben werden. Näheres neue Waldstraße Nr. 45.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 sind einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden; sodann im untern Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche und Zugehör, und im obern Stock 2 Zimmer mit Küche nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock vornen.

Akademiestraße Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise, sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 35 ist im untern Stock ein großes möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kammern, worunter eine tapezirt ist und einen Ofen hat, Keller, Holzstall, schönen Hof und einen großen Garten am Hause sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist wegen Wegzug von hier der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Lammstraße Nr. 8 ist im dritten Stock ein kleines tapezirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 83 ist ein Logis im zweiten Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, jedes mit 2 Fenstern, 1 großen Alkof, Speicherkammer, Keller und Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 103 ist bis 23. Oktober ein freundliches, in den Hof gehendes Logis, bestehend

in Stube, großem Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten; auch kann es an einen ledigen Herrn sogleich möblirt abgegeben werden.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardensogis, welches neu hergestellt wird und in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u. besteht, bis 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im zweiten Stock eine schön möblirte Wohnung von 2 Zimmern sogleich oder bis 1. September zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23ten Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus. Ebendasselbst im Seitengebäude, ebener Erde, ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Zähringerstraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober der 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist ein kleines Logis im Seitenbau und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich ein hübsch möblirtes und ein in den Hof gehendes Zimmer billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 27, beim Waldhorn, sind 2 schön möblirte, ineinander gehende Zimmer vornenheraus zu vermieten. Näheres bei Kaufm. C. Glaser.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 großen tapezirten und sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104, in der angenehmsten Lage, ist ein Laden sammt Wohnung und den übrigen Erfordernissen, für jedes Geschäft sich eignend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein Lehrsaal mit Kabinet, Turnplatz u. Garten, auch eine Familienwohnung mit allem Erforderlichen sind zu vermieten auf den 23. Januar 1851 in Nr. 48 der Spitalstraße.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten und kann von einem oder zwei ledigen Herren sogleich bezogen werden: Amalienstraße Nr. 3.

Laden mit Wohnung.

In der Langenstraße Nr. 51 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde und Remise, wo möglich in dem untern Stadttheile vom Karlsthor bis zur Stephanienstraße abwärts, wird auf den 23. Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises werden entgegengenommen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht ein Logis von 4 geräumigen Zimmern nebst Kammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 1. September zu mieten. Die Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

(1) [Zimmergesuch.] Ein unverheiratheter Mann wünscht ein Logis von 2 Zimmern oder ein großes Zimmer mit Alkof nebst sonstigen Erfordernissen sogleich oder bis den 23. Oktober zu beziehen. Man bittet, die Straße, Hausnummer und ob das Logis sogleich oder bis den 23. Oktober beziehbar ist, im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, in den weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder als Jungfer. Zu erfragen bei Frau Heuberger, Ritterstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich einen Dienst als Hausknecht. Näheres Langestraße Nr. 207.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches im Weißnähen, Bügeln, Kleidermachen, Frisiren, auch im Putzarbeiten etwas bewandert ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide ordnungsliebende Person, die gut kochen kann und sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht sogleich einen Platz bei einer ordentlichen Familie. Näheres in der Spitalstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 4 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Es ist am letzten Mittwoch ein kleines Notizbuch mit schwarzbrauner Decke verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es in der kleinen Herrenstraße Nr. 11 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein noch neuer oder auch schon gebrauchter Küfer-Füßblock von 5—7'

Länge zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Amalienstraße Nr. 15, bei M. Fischer.

Anerbieten.

Für ein Frauenzimmer, das schon in einem Schirmgeschäft gearbeitet und darin die nöthigen Fähigkeiten besitzt, ist eine dauernde Stelle frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein blauseidener Regenschirm ist vor einiger Zeit bei mir stehen geblieben und kann solcher gegen die Einrückungsgebühr wieder in Empfang genommen werden.

S. Leichtlin,
Zähringerstraße Nr. 49.



Eine starke, leichte Droschke wird zu kaufen gesucht; wer eine solche zu verkaufen hat, besiede seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein Papagei-Käfig wird billig zu kaufen gesucht; Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 207 dahier.

Ein Polytechniker wünscht, junge Leute, welche mit nächstem Kurs die Vorschule oder die erste mathematische Klasse der polytechnischen Schule besuchen wollen, vorzubereiten oder überhaupt Unterricht in der Arithmetik, Algebra, ebenen Geometrie, Trigonometrie und französischen Sprache zu geben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Leçons de français.

J'ai l'honneur d'annoncer aux honorables habitants de cette ville qu'à la suite de la dissolution volontaire du pensionnat Westheimer je me livrerai à l'Instruction particulière basée sur les nouvelles Méthodes employées à l'Ecole Normale de Strasbourg dont je suis sorti. D'après ces Méthodes j'ose garantir la connaissance de la langue française en moins d'un an de leçons sans même exiger un trop grand travail de la part de l'Elève.

G. Loeb, Maître de français.

Langestraße 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Von Baden zurückgekehrt, bin ich jeden Werktag von Morgens 8 bis Mittags 4 Uhr in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 17, zu sprechen.

E. Loudet, Hofzahnarzt.

Mehl-Anzeige.

Von meinem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir, solches unter Zusage der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Murgschifferchaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz per Klafter	16	—
Floßbuchen " " "	12	30
Floßtannen " " "	6	45

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann **A. Salzer**, gegenüber dem deutschen Hof, bei Hrn. Kaufmann **K. Ph. Ernst**, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

J. Stüber.

Geschäfts-Empfehlung.

In Folge des so unerwartet schnellen Hinscheidens meines Schwiegervaters, Kürschnermeister Friedrich Keller dahier, sah ich mich veranlaßt, das Geschäft desselben auf meine eigene Rechnung — sammt Haftbarkeit für die demselben zu Uebernehmer anvertraute Pelzwaaren — zu übernehmen, in deren Folge ich mein Logis, Ludwigsplatz Nr. 57, verlassen und bereits Lammstraße Nr. 2 eingezogen bin.

Ich bitte daher einen hohen Adel und das geehrte Publikum, das meinem verstorbenen Schwiegervater geschenkte Vertrauen geneigtest auf mich übertragen und mit dem bis daher mir geschenkten vereinigen zu wollen; dessen sich durch befriedigende Arbeit zu möglichst billigen Preisen stets würdig zeigen wird

Christian Singer,
Kürschnermeister,
Lammstraße Nr. 2.

Anzeige.

Berehrten Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis, Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und nunmehr Spitalstraße Nr. 45 im Glock'schen Hause wohne.

Karlsruhe den 31. Juli 1850.

Adolph Mayer,
Hopfenhandlung.

Alle Hautkranke

machen wir angelegentlich aufmerksam auf die dem heutigen Tagblatt beigelegte Anzeige über das berühmte, neuerdings in so vielen Zeitungen mit großer Auszeichnung erwähnte Kummerfeld'sche heilende Waschwasser. Wir verlangen und erwarten nicht, daß sie ihre angefangene Kur unterbrechen sollen; aber sollte ihnen dieselbe nicht vollständige Heilung bringen, so werden sie wohl — gleich so vielen Andern — zu diesem letzten und sicher n Mittel ihre Zuflucht nehmen müssen.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Broden, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 2. August

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 16 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 2. August, Morgens 9 Uhr, 15½ Grad.

Promenadehaus.

Heute, Samstag den 3. August, findet die 9. musikalische Abendunterhaltung, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Friedl, statt.

Anfang 5½ Uhr. — Eintritt 6 kr. die Person.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Promenadehaus.

Sonntag den 4. August findet unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Friedl die 10. musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt à Person 6 kr.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung morgen, Sonntag,

Großes

Crompeten-Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments.

Anfang 3½ Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Dankfagung.

Durch die Redaktion des Karlsruher Tagblattes erhalten wir heute zur Unterstützung der durch den Brand vom 29. Mai d. J. betroffenen hiesigen Einwohner die Summe von 39 fl. 41 kr. sammt einigen Kleidungsstücken.

Wir danken im Namen der Abgebrannten für diese Gaben.

Durlach den 30. Juli 1850.

Gemeinderath.

Hengst.

Siegrist.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Main-Weserbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Efringen.**

3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife**

- der badischen Eisenbahnen,
 - „ Main-Neckar-Eisenbahn.
- Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Lese-Gesellschaft.

Sonntag den 4. August findet bei günstiger Witterung Nachmittags von 5 bis 8 Uhr Gartenmusik und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im untern Saale statt.

Karlsruhe den 15. Juli 1850.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

Löffelschießen.

Wir setzen hiemit die eingeschriebenen Herren Teilnehmer am Löffelschießen in Kenntniß, daß bis Sonntag Nachmittag, den 4. August, zum **Vorletztenmale** das gewöhnliche Löffelschießen stattfindet, und bemerken dabei, daß dasselbe jedenfalls im Laufe dieses Jahres beendigt sein muß, um sodann statt dessen zukünftig ein Entenschießen geben zu können, weshalb wir um recht zahlreiches Erscheinen der theilhaftigen Herren Schützen bitten.

Der Verwaltungsrath.



Frankfurter Börse am 1. August 1850.

GELDSORTEN.

GOLD.		fl.	kr.	SILBER.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	.	11	6	Gold al Marco	.	382	—
Pistolen	.	9	51	Preussische Thaler	.	1	45 1/2
ditto Preuss.	.	9	56	5 Franken Thaler.	.	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	.	9	51	Hochhaltig - Silber	.	24	30
Rand-Ducaten	.	5	38				
20 Franken-Stücke	.	9	34	DISCONTO	.	2 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	.	11	58				

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

2. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 13	27" 9,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 9,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10'''	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heilbronn, Mannheim.	Richtung nach Nassau, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 7. Juni. Thelma Charlotte Leontine, Vater Leonh. Dörfler, Registrar bei großh. kath. Oberkirchenrath hier.

Den 20. Friedrich, Vater Friedrich Weber, Bürger und Maurermeister hier.

Den 20. Regine Marie Antonie, Vater Karl Schmidt, großh. Oberkirchenrath hier.

Den 21. Franz Edmund Joseph, Vat. Franz v. Pfeuffer, großh. Legationsrath hier.

Den 22. Pauline Sophie, Vater Karl Forch, großherz. Finanzrath hier.

Den 23. Karl Andreas, Vater Johann Wiedler, Bürger zu Sattelbach, Pfästerer hier.

Den 26. Wilhelm Heinrich Kamill, Vater Wilh. Fischer, Bürger zu Reichen, Expedient bei großherz. Eisenbahnamt hier.

Den 26. Heinrich Joseph Peter Johann, Vater Peter Simon, Bürger und Lithograph hier.

Den 29. Mathilde, Vat. Sebastian Hamberger, Bürger zu Ueberlingen, Historienmaler hier.

Den 30. Rudolph Joseph Friedrich Johann, Vat. Rudolph Strauß, Bürger zu Flehingen, Verwaltungsfourier hier.

Den 30. Kaspar Theobald, Vat. Melchior Gans, Bürger zu Distelhausen, Fabrikfchreiner hier.

Den 1. Juli. Marie Elisabeth Eugenie, Vat. Perermann Zimmer, großh. Postrath hier.

Den 2. Adolph Theodor, Vater Andreas Wild, Bürger zu Mühlhausen bei Forzheim, Gastgeber hier.

Den 12. Georg Valentin Karl, Bat. Karl Bürkle, Bürger zu Sulzfeld, großh. Polizeidiener hier.
 Den 13. Ernestine Luise, Bat. Joseph Mint, Bürger u. Kutscher hier.
 Den 13. Marie Klara Franziska, Vater Theodor Blentner, Revisor bei großh. kath. Oberkirchenrath hier.
 Den 13. Joseph Wilhelm Ernst Peter, Vater Ernst Link, Bürger hier, Wirth in Rintheim.
 Den 13. Karl Robert Ludwig Anton, Bat. Karl Osterreich, Bürger und Blechnemeister hier.
 Den 15. Anne Marie Magdalene Josephine, Vater Joseph Görger, Bürger und Apotheker hier.
 Den 21. Therese Antonie Franziska Elisabeth, Bat. Joseph Müller, Bürger und Kutscher hier.
 Den 21. Herrmann Karl, Vater Herrmann Billinger, großh. Auditor hier.

Den 24. Elisabethe Gertraud, Vater Johann Gutsch, Bürger zu Bruchsal, Maschinenführer hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 4. Juli. Andreas Glock, Bürger zu Hochhausen, Wachtmeister im großh. Artillerieregiment hier, mit Marie Ursula Heg aus Offenburg.

Den 10. Procop Kramer aus Theresienstadt in Böhmen, Hauptmann und Batteriekommandant im kais. kön. österr. 5. Artillerieregiment zu Ofen in Ungarn, mit Pauline, Gräfin v. Sponek von hier.

Den 16. Nikolaus Algaier, Bürger zu Gamsburst, großh. Polizeidiener hier, mit Magdalene Schlichtinger aus Oberöwisheim.

Den 21. Theodor Lind aus Großglogau in Schlessien, Schriftfeger hier, mit Mathilde Strobel von hier.

Spanische und französische Weine.

Wir erlauben uns, unser wohl assortirtes **Commissionslager** ganz ächter spanischer und französischer Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen, und erlassen die als vorzüglich bekannten Weine zu den bisherigen billigen Preisen.

Spanische Weine.

Malaga, die Flasche à	1 fl. — kr.
Muscat loncé	1 fl. — kr.
Aloque	1 fl. — kr.
Xeres	1 fl. — kr.
idem sup.	1 fl. 30 kr.
idem prima	2 fl. — kr.

Französische Weine.

Bordeaux St. Estephe, die Flasche	1 fl. — kr.
idem St. Julien	1 fl. 12 kr.
idem Chateau Laffitte	1 fl. 30 kr.
Muscat Lunelle	1 fl. — kr.
Roussillon	— fl. 54 kr.

Von Malaga und Xeres werden auch halbe Flaschen abgegeben, und die leeren Flaschen gegen 3 kr. wieder zurückgenommen.

Ferner besitzen wir noch eine kleine Parthie extrafeine Rota, Alicante, Malvoisie, Paxarete, Moscatel, von denen wir die ganze Flasche à 3 fl. und die halbe à 1 fl. 45 kr. erlassen können.

Stempf & Widmann,

Langestraße Nr. 151.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Müller, Kameralprakt. v. Freiburg. Dr. Schub, Kaplan v. Mannheim. Dr. Keller, Kfm. v. München. Dr. Better, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schaimann, Rent. v. Köln.

Englischer Hof. Dr. Woodroff, Rent. m. Gat., Dr. Ray, Rent. m. Fam., Dr. Breson, Rent. m. Fam. u. Dr. Spencer, Rent. m. Gat. v. London. Dr. Baron v. Ebelindt, Oberst a. Holland. Dr. Wundschell, Rent. m. Fam. v. Berlin. Dr. v. Chardon u. Dr. Bonchamps, Rent. von Paris. Dr. Lauß, Advokat v. Köln. Dr. Ruch, Bart. v. Bonn. Dr. Stines, Part. v. Elberfeld. Dr. Levi, Kfm. v. Zweibrücken. Dr. Levi, Kfm. v. Bliesthal. Dr. Göringer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schumacher, Kaufm. v. Jhhofen. Dr. Schliak, Defan v. Haslach. Dr. Saare, Kaufm. von Frankfurt. Frl. Hunzinger m. Bed. v. Krefeld.

Erbprinzen. Dr. Graf v. Becholz, Gutsbesitzer mit Bed. v. Oldenburg. Dr. Baron v. Neveu, Gutsbesitzer v. Offenburg. Dr. Spach, Generalsekretär v. Straßburg. Dr. Bence, Rent. m. Fam. a. England. Herr O'Brien, Rent. a. Irland. Dr. Hirschhorn, Fabr. m. Tochter von Mannheim. Dr. v. Schlachtendal, Oberleutnant v. Schwezingen. Dr. Porris, Rent. a. England. Herr Dacosta, Rent. von London. Dr. Bomone, Rent. m. Gat. v. Nizza.

Goldener Adler. Dr. Nibling, Kfm. v. Köln. Dr. Jäger, Pdm. v. Jöhlingen. Dr. Hamel, Dr. v. Nürnberg. Dr. März, Part. v. Mannheim. Dr. Grell, Kfm. a. Galtjen. Dr. Kaspar, Part. v. Stockach. Dr. Graf, Kfm. v. Blumenfeld. Dr. Hetherich, Gastg. daher.

Goldener Karpfen. Dr. Krieger, Part. von Binkenhausen.

Goldenes Kreuz. Dr. Zuber, Rent. m. Familie von

Mühlhausen. Herr Wäginger, Lehrer m. Gat. von Basel. Dr. Koshof u. Herr Feisterberg, Kauf. v. Barmen. Herr Wälfing, Kfm. von Elberfeld. Dr. Baron v. Bultkame, k. preuß. Hauptmann m. Bed. v. Lorrach.

Goldenes Schiff. Herr Altshul u. Dr. Berthelmer, Pdm. v. Jebenhausen. Dr. Eppstein, Pdm. v. Münchweiler. Dr. Altshul, Pdm. v. Herrheim.

Goldene Waage. Herr Armbruster, Gastw. v. Wolfach. Dr. Heim, Pdm. v. Aglasterhausen. Dr. Rupp, Bürgermeister v. Wimmersbach.

Raffauer Hof. Dr. Dreifuss, Kaufm. v. Billigheim. Dr. Wegger, Weinhdl. v. Bachingen. Dr. Stern, Kfm. v. Albersweiler.

Römischer Kaiser. Herr v. Berg, Bezirksförster m. Gat. v. Waldkirch. Frl. Finer v. Tryberg. Herr Pabich, Kaufm. v. Ludwigsburg. Dr. Schindler, Gastw. von Neuweiler. Dr. Brangas, Rent. v. Bittsch. Dr. Brangas, Dr. v. Weg. Dr. Hirn, Gastw. m. Gat. v. Bittsch. Dr. König, Rent. v. Saarlouis. Dr. Gerhardt, Part. v. Frankfurt.

Schwan. Dr. Raubhaus, Kfm. v. Nemscheid. Dr. Siegel, Stud. v. Heidelberg. Mad. Moritz u. Frl. Bolz von Losheim.

Weißer Bär. Herr Schachleiter, Hofgerichtsfretär v. Bruchsal. Herr Vapritt u. Dr. Dehan, Propr. a. Belgien. Dr. v. Esch, Part. v. Freiburg. Dr. Langiron, Rent. m. Fam. u. Dr. Bertrand, Rent. v. Dijon. Dr. Cron, Kfr. u. Dr. Schrader, Dr. Phil. v. Erfurt. Dr. Hirsch, Kfm. v. Offenbach.

Weißer Löwe. Herr Ederle, Weinändler v. Frankweiler.

Zähringer Hof. Dr. Baron von Rose, Rentier von Wiesbaden. Dr. Roerrels, Gutsbesitzer, Dr. Kremer, Part. n. Dr. Gerhardt, Vater v. Straßburg. Dr. Burgus, Part. v. Wien. Dr. Schmidt, Kaufm. v. Mainz. Dr. Gottlieb, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Louis, Kfm. v. Frankfurt.

Mit einer Beilage: Heilendes Waschwasser gegen Hautkrankheiten betreffend

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.